

MSTing: Ingeborg, diverse Angebote und eine Sue in den Wechseljahren

Von Pennywise

Kapitel 7: 7. Besuch von Santa und die weiblich Intuition

Vor der Tür zum MSTing-Raum hört man leises Gemurmel, dann ein Klatschen das stark nach einer Ohrfeige klingt und kurz darauf öffnet sich die Tür. Madara, wieder einmal gut gelaunt, betritt den Raum. Langsam haben unsere MSTler den Verdacht, dass Madara die Hitze der Hölle nicht bekommt oder er irgendwelche Drogen einschmeißt die für sein Dauergrinsen sorgen. Vielleicht liegt es auch einfach nur an seiner leicht sadistischen Veranlagung und das Glücksgefühl wieder einmal ein paar arme MSTler zu quälen.

„So Leute, ich weiß Weihnachten ist schon eine Weile vorbei und deshalb habe ich einen Special-Guest für euch. Seid bitte lieb zu ihm, er macht extra für euch einen Umweg. Lange rede, kurzer Sinn. Ich schick euch jetzt euren neuen Moderator rein. Viel Spaß bei Kapitel Sieben.“

Madara verschwindet wieder durch die gewöhnliche Holztür und erneut vernehmen unsere Gäste leises Gemurmel vor der Tür. Dann noch kein kurzes Seufzen und ein „Na gut“. In diesem Augenblick öffnet sich die Tür und der Moderator bekommt diesmal einen weniger eindrucksvollen Auftritt.

„Santa?“, ertönt es hoffnungsvoll von dem jüngsten Uchiha.

„Nein, du Dumpfbacke. Das sieht fast aus wie... Pain?“, fragt Sasori und schaut hoch konzentriert auf den Moderator.

Leise murrend nimmt Besagter auf dem prunkvollen Sessel Platz und es fällt unseren Gästen sichtlich schwer das vertraute Gesicht durch den Rauschebart hindurch zu erkennen.

„Ja verdammt. Und jetzt los. Zack, zack“, gibt Pain von sich und sucht verzweifelt nach der Fernbedienung. Deidara bricht unweigerlich in schallendes Gelächter aus und muss versuchen, dabei nicht vom Stuhl zu kippen. Auch die Anderen können sich ein Lachen nicht verkneifen, obwohl Sasuke immer noch der Tatsache nachtrauert, dass es sich bei ihrem neuen Moderator nicht um den echten Weihnachtsmann handelt.

Nachdem Moderator Nummer Sieben endlich die Fernbedienung gefunden hat, drückt er den unheilbringenden Start-Knopf und es geht von Neuem los.

7. Das Schicksal ;)

Sasori: Das Schicksal meint es nicht besonders gut mit uns.

Sasuke: Wie kommst du nur darauf?

Sasori: Naja, wir sitzen hier und müssen und das antun und...

Sasuke: Rhetorische Frage.

**Nach etwa 5 Minuten laufen erreichte ich einen Großen Raum.
Ich öffnete die Tür und trat ein.
Alle außer mir waren schon da.**

Deidara: Entweder läuft sie schrecklich langsam oder sie war zwischendurch noch kurz am Flughafen und im Stadtpark. Hmm... und auf einmal kann sie Türen öffnen.
Itachi (stolz): Jeder lernt aus seinen Fehlern, sogar die Sue.

„Ah da bist du ja endlich.“ meinte Pain zu mir.

Pain: Ich spiel' auch mit?

Itachi: Jeder von uns...

Pain: Ihr habt's ja auch verdient, aber ich?

Itachi: Bitte was?

**Verdutzt sah ich alle an und sagte dann.: „Sry das ich zu spät bin.“ entschuldigte ich mich und stellte mich dann zu den anderen.
Dann begann Pain.**

Sasuke: Da ändert dein „Sry“ auch nix dran, Kleine.

Pain: Die hält meinen ganzen Betrieb auf. Das kann doch nicht wahr sein.

Deidara: Find' dich damit ab. Dich trifft's noch am harmlosesten, hm.

Sasori: Bei dem Outfit wär ich mir nicht so sicher.

„Also da Akira neu bei uns ist,braucht sie ein Team. Ich habe lange hin und her überlegt und habe dann beschlossen sie in das Team von Itachi und Kisame zu stecken.“

Itachi: Oh, bitte. Als ob dieses „Etwas“ mit uns mithalten könnte. Das ist ja wohl eine Zumutung. Was hast du dir dabei bitte gedacht?

Sasuke: Als ob in der Fanfiction jemals jemand denkt.

Pain: Ich weiß mir nicht anders zu helfen. Konan setzt mich bestimmt unter Druck von wegen Gleichberechtigung und so.

Deidara: Wieder mal Flaute im Bett, hm?

**/Moment mal hat der gerade in ernst Itachi gesagt. OMG OMG ich bin mit meinen schwarm in einer Gruppe. Das ist echt cool./
In meinen Inneren drehte ich total ab.
Doch äußerlich blieb ich ruhig und hatte meinen neutralen Blick auf gesetzt.**

Sasori: Der hat ganz bestimmt nicht „in ernst“ Itachi gesagt.

Sasuke: Vielleicht hat er auch einen Sprachfehler.

Sasori: Stimmt, sowas kommt ja öfter vor.

Deidara: Wen meint ihr, hm?

Dann meinte Pain auch noch.: „Ihr drei werdet jetzt auf einen Mission gehen. Ich möchte, dass ihr Infos über den über den neunschwänzigen sammelt und sie mir

dann mitteilt.“

Wir drei nickten nur und machten uns dann auf den Weg.

Itachi: Einfach so?

Deidara: Die musste sich ja noch nicht einmal behaupten, hm!

Sasori: Deine Organisation geht den Bach runter, Pain.

Pain: Ich weiß, ich weiß...

Da sprach mich auf einmal Kisame von der Seite an.

„Hey weiß du eigentlich wer oder was der neunschwänzige ist?“

Itachi: Mensch, Kisame von dir hätte ich mehr erwartet.

Sasuke: Muss an deinem schlechten Einfluss liegen.

Itachi: Schlechter Einfluss?

Pain: Klar, guck dir an was aus deinem Bruder geworden ist.

Mit einem neutralen sah ich ihn an und antwortete.: „ Ja das weiß ich. Der neunschwänzige ist einer der 9 Bijugeister die alle unglaubliche Fähigkeiten besitzen. Der neunschwänzige wurde vor viele Jahren in einen Baby versiegelt und zwar von den Hokagen der 4. Generation.

Sasori: Mit einem neutralen was? Mit einer neutralen Banane?

Deidara: Werd doch nicht unrealistisch. Mit einer neutralen Banane, hm?

Sasori: Mit einer neutralen Birne?

Deidara (zufrieden): Besser.

Sasuke: Moment. Moment. „Von den Hokagen der 4. Generation“? Gab's mehrere Hokage der 4. Generation?

Itachi (schockiert): Klone!

Das Baby in der er den neunschwänzigen versiegelte heißt Naruto Uzumaki und er ist mittlerweile ein Ninja und lebt in Konohagakure. Er ist im Team 7. Mit Sakura Haruno und Sasuke Uchiha.

Sasori: Ein dreifaches Halleluja auf die Rechtscheibung!

Sasuke: Halleluja! Halleluja! Halleluja!

Sasori: Du lernst schnell.

Sasuke: Ich geb' mir auch größte Mühe.

Der Teamführer heißt Kakashi Hatake. Er wird auch der Kopierninja genannt, weil er ein Sharinganauge besitzt. Das das Gekkei genkei des Uchiha Clans ist der vor einigen Jahren ausgelöst wurde. Noch weitere fragen ?“ Nun lächelte ich Kisame etwas an.

Sasuke: Gekkei Genkei? What?

Sasori: Vielleicht hat sie sich vertippt? Sie meint sicher Kekkei Genkai.

Deidara: Seid doch nicht so kleinlich Uschi.

Itachi: Der Clan wurde „ausgelöst“? Meint sie „aufgelöst“?

Sasuke: In Salzsäure?

**Der stand erstaunt neben und starrte mich an.
„Woher weißt du das alles?“**

Itachi: Wikipedia!

Pain: Wo steht er neben?

Sasori: Na, neben ihr.

Pain: Und wieso schreibt sie das nicht? Sollen wir uns das denken?

Sasori: Vielleicht so eine super coole Abkürzungsmethode wie bei „OMG“.

**„Ach weiblich intuition.“Sagte ich mit einen breiten grinsen zu ihn.
Dann wanderte mein Blick zu Itachi.
Aber der sah weiterhin nach vorne und würdigte mich keines Blickes.**

Deidara: Klaaar. Weibliche Intuition. Wenn sie die hätte wär sie ja auch nicht gegen die Tür gerannt. Also bitte!

Pain: Hatt sie nicht. Sie hat „weiblich Intuition“.

Deidara: Achsooo.

/Man ey. Jetzt bin ich schon den ganzen Tag mit Itachi zusammen und er guckt mich noch nicht einmal an. Das ist total unfair. Ich hasse das Schicksal./

Itachi: Wer guckt die auch freiwillig an? Da wird man ja blind.

Deidara & Sasuke: Schlimmer kann's bei dir ja nicht mehr werden.

Itachi: Der Witz war schon nach Kapitel Zwei nicht mehr lustig...

**In diesen Moment musste mich das Schicksal mal wieder ärgern.
Den in diesen Moment stolperte ich und fiel hin.
„VERDAMMT DAS GIBTES DOCH NICHT.“schrie ich auf.**

Sasori: Interpunktion! Ist das denn so schwer? Wirklich, das bringt einen doch nicht um. Hier ein Ausrufezeichen, da ein Punkt weniger und die armen Kommas werden mit Füßen getreten.

Deidara: Ganz ruhig, es wird alles gut.

Pain: Wie kannst du nur so dreckig lügen?

**/Ich habe so das Gefühl, dass mich das Schicksal verarschen möchte. Unfair./
Nun rappelt ich mich auf und ging weiter.
Ich sah mich ein bisschen um.**

Sasuke: Die weiblich Intuition hat zugeschlagen! Nehmt euch in Acht.

Pain: Von den komisch, kurzen Sätzen wird mir ganz übel.

Sasuke: Wenn du's nicht mehr halten kannst, nimm bitte die Mütze. Wir sind noch ein bisschen länger hier.

**Als mein Blick dann auf Kisame wanderte, fing der an mich aus zu lachen.
Dann guckte ich zu Itachi, der immer noch vor uns herging und nichts sagte.
/F*ck hoffentlich habe ich mich nicht zu sehr vor ihn blamiert./
Als ich daran dachte, wurde ich ein bisschen Rot.**

Itachi: Ihr Blick geht wandern.

Sasuke: Hoffentlich hat er die richtigen Schuhe dafür an.

Pain: Was...ist das für ein „Sternchen“?

Deidara: Zensur, mein lieber Freund.

Pain: Ist das...giftig?

Deidara: Ja, es tötet besiegt jede Art von Gewalt.

Pain: Grausam!

Jetzt waren wir fast in Konoha angekommen, um nicht aufzufallen.

benutzten wir ein Verwandlungsjutsu, dass bei mir ja eigentlich voll überflüssig gewesen war.

Ich meine mich kannte ja eh niemand in Konoha.

Pain: Was ist mit den Sätzen passiert?

Sasori: Ich bin mir nicht ganz sicher. Ich glaube die grausame Interpunktion hat wieder zugeschlagen.

Deidara: Grammatik von Yoda gelernt sie hat.

Aber ich glaube die Mäntel wären nach einer Zeit auf gefallen.

Jetzt kramte ich in meiner Tasche und holte einen kleinen Spiegel hervor.

Ich wollte gucken wie ich jetzt aussah.

Sasori: Schon wieder so ein Geistesblitz.

Sasuke: Liegt alles an der weiblich Intuition.

Itachi: Sollte sie nicht eigentlich wissen in wen sie sich verwandelt? Laut ihrer Logik hätte ja auch ein Kaninchen dabei herauskommen können.

Pain: Vielleicht wusste sie's und hatt's inzwischen schon wieder vergessen?

Sasuke: Trotz der weiblich Intuition?

Als ich einen Blick in den Spiegel geworfen hatte, war ich erstaunt.

Ich hatte das Verwandlungjutsu beim ersten mal eins A hinbekommen.

Sasuke: Kein Wunder, sie ist suetastisch.

Deidara: Super-Suuuuue!

/Man bin ich gut. Das soll mir mal erst jemand nach machen. Gut das ich beim Naruto gucken immer gut aufgepasst habe./

<http://i774.photobucket.com/albums/yy23/AnimeGirl10129/HappyAnimeGirl.jpg>

(Mein neues Aussehen,für die Mission in Konoha.)

Itachi & Sasuke (brechen in schallendes Gelächter aus)

Deidara: Was ist passiert? Hab ich was verpasst?

Itachi: Jeder Genin beherrscht Henge no Jutsu. Es wird nicht schwer sein jemanden zu finden, der ihr das nachmacht.

Jetzt gingen wir weiter und betraten das Dorf.

Pain: Wenn alle meine Mitglieder so langsam wären, würde ich ja nie auf einen grünen Zweig kommen.

Deidara: Tja, da bist du selbst dran Schuld, hm.

Pain: Leute, Wir sind am Ende.

Außerordentlich glücklich über das Ende von Kapitel Sieben steht ihr Moderator auf und reißt sich die Weihnachtsmannmütze und den flauschigen Rauschebart vom Gesicht, ehe er empört aus dem Zimmer stürmen will. Im Türrahmen wäre er fast mit Madara zusammen gestoßen.

„Willst du uns schon verlassen?“, fragt der Uchiha entrüstet.

„Ohja! Und von dem grässlichen Outfit bekomme ich Ausschlag.“

Während Pain versucht sich die Jacke des Weihnachtsmannkostüms auszuziehen, quetscht er die an Madara vorbei und flüchtet geradezu aus dem Raum. Anscheinend sind MSTings nicht für jedermann gemacht.

„Wie auch immer“, entgegnet der Uchiha nur kurz, ehe er sich seinen Gästen zuwendet, „ich hoffe der erste Moderator, der von unserem Publikum gewählt wurde hat euch gefallen.“

Unser geliebter Drahtzieher erntet von seinen Opfern nur andauerndes Schweigen. Es scheint, als würde die Behandlung Madaras langsam ihre Wirkung zeigen.

„Dann halt nicht.“ Madara nickt nur kurz und es scheint, als wäre er beleidigt.

„Wie viele Kapitel stehen noch an?“, kommt es von dem jüngsten Uchiha, der sich demonstrativ gelangweilt auf dem Tisch abstützt.

„Ach, dafür müsse ich jetzt nachzählen, aber keine Sorge. Ihr werdet noch eine Weile beschäftigt sein“, zufrieden nickend schaut Madara auf seine Notizen, „Achja, der Punkt geht diesmal an Team Uchiha und es steht 4:4. Ich schicke euch jetzt gleich den nächsten Moderator.“

Nachdem Madara verschwunden ist, schnaufen unsere MSTler erst einmal durch, immerhin ist ihr letzte Pause schon ein Weilchen her.

Plötzlich hört man von draußen einen Schrei und das Licht geht aus. Jetzt sitzen unsere MSTler im Dunkeln, sind sich nicht ganz sicher wie sie die neue Situation einschätzen sollen, bis durch die Gegensprechanlage Madaras Stimmt ertönt:

„Keine Sorge, es gibt ein paar kleine Komplikationen mit dem neuen Moderator. Wir müssen mit fünf bis zehn Minuten Verspätung...“ Die Durchsage bricht mitten im Satz und es herrscht Stille.

„Und nun?“, hört man Sasuke fragen.

„Warten“, antwortet ihm Sasori, seine Stimmt klingt im Dunkeln wie die eines weisen, alten Mannes und wenn das Licht an gewesen wäre hätte man gesehen, wie er sein kleines Hündchen Hasso streichelt.